



Frieden im Herzen tragen

4. Adventssonntag im Lesejahr A



Vorbereitung:

ein rotes Tuch in Herzform, ein dunkelblaues Tuch

Schnüre und Legematerial

Herzen aus Holz oder Schokolade zum Mitgeben

Der Adventskranz wird auf einem Tisch neben den Kindern hergerichtet und beim ersten Lied können die Kerzen des Adventkranzes entzündet werden

Liederbuch:

das Gotteslob (GL)

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob (**KiGolo**), Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Kvelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.

Religionspädagogische Praxis (**RPP**) 2009/3 S.40, www.rpa-verlag.de, Landshut, 2009.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 748 *Seht die gute Zeit ist nah*

Versammlung

L legt ein zusammengelegtes rotes Herz in die Mitte – es soll an die Form der Ohrmuschel erinnern.

Könnt ihr die Form erkennen? Es sieht etwa so aus, wie ...

L fasst sich ans Ohr – die Kinder können es mitvollziehen.

... ein Ohr.

Mit unseren Ohren können wir hören. Viele Geräusche hören wir den ganzen Tag. Ihr habt heute sicherlich auch schon etwas gehört.

Die Kinder erzählen.

Es gibt manche Geräusche oder Worte, die hört man sehr, sehr gerne. (Das kann Musik sein, ein Lob oder ein Kompliment.)

Wieder erzählen die Kinder, was sie ganz besonders gerne hören.

Und wie es immer im Leben ist, gibt es natürlich auch Geräusche oder Worte, die man überhaupt nicht gerne hört.

Die Kinder erzählen.

Es gibt auch Informationen, die bringen einen richtig durcheinander. Da kennt man sich gar nicht mehr aus oder man ist verwirrt. Dann ist unser Herz ganz unruhig. Von so einem Herzen, das nach Klarheit sucht, hören wir heute im Evangelium.

Die Stimme Gottes braucht offene Ohren und auch ein offenes Herz.

Lied

GL 433, 2 *Schweige und höre*

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, bald kommst du als kleines Kind in unsere Welt und schenkst uns dein Herz. – Herr, erbarme dich.



Dein Name begleitet uns – Gott hilft. – Christus, erbarme dich.

So bist du in unseren Herzen. – Herr, erbarme dich.

Lied

GL 433, 2 *Schweige und höre*

GL 873, 4 *Gib uns Ohren, die hören*

Eröffnungsgebet

Gott, du hast uns eingeschrieben in Dein Herz, zu Dir beten wir:

bereits die vierte Kerze brennt an unserem Adventskranz. Sie soll brennen für die Liebe und den Frieden in uns.

Du bist die Liebe, die so groß ist wie die Liebe einer Mutter. Du bist die Liebe, die Frieden schaffen kann. Wir wollen die Arme ausbreiten und die Türen für dich öffnen und dir so einen Platz in unser Herzen geben.

Sei du in unserem Herzen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Bruder. Amen.

Hinführung

Ein dunkelblaues Tuch wird gezeigt.

Die Farbe „blau“ führt uns in die Zeit, in der es dunkel ist - tief in die Nacht. Dann, wenn wir alle schlafen. Die Nacht ist die Zeit, in der wir nichts mit den Augen sehen und auch unsere Ohren schlafen. Die Nacht ist die Zeit, in der all das, was wir erleben, im Traum Platz bekommt. Wir sehen und hören unser Inneres. Auch in der Dunkelheit will Gott bei uns sein.

Das rote „Ohr“-Tuch wird mit dem dunkelblauen Tuch zugedeckt.

Wir hören heute von Josef, dem Verlobten der heiligen Maria. Von Maria haben wir gehört, dass der Engel Gabriel ihr die Botschaft gebracht hat, dass sie Jesus, den Sohn Gottes zur Welt bringen wird.

Auch Josef braucht eine Botschaft von Gott, damit er weiß, was er machen soll. Sein Herz, sucht nach Klarheit. Davon hören wir heute im Evangelium.

Lied

GL 450 *Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht*





Evangelium¹

Mit der Geburt Jesu Christi war es so:

Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

Matthäus-Evangelium 1, 18 - 24

Lied

RPP S. 40

Josef, sei begrüßt

Deutung

Als der neue Tag beginnt, weiß Josef, was er tun möchte.

Das dunkelblaue Tuch wird entfernt.

Er hat die Stimme von Gott gehört. Er hat keine Angst mehr. Er ist sich ganz sicher. Sein Herz ist voller Liebe, voller Kraft und Stärke.

L entfaltet nun das rote Tuch. Ein Herz entsteht.

Gott hilft – das bedeutet der Name von Jesus. Gott hat Josef geholfen, zu einer Entscheidung zu kommen. Er war da. Und jetzt ist der Friede da. Der Friede in Josef drin. Der Friede im Herzen, der ihn sicher den Weg mit Maria weiter gehen lässt.

¹ Lektionar Lesejahr A © 2020 staeko.net



Auch wir wünschen uns den Frieden im Herzen, die Sicherheit bei Problemen, die richtige Entscheidung zu treffen. Wir können Josef als unser Vorbild nehmen: offen sein für Gott, auf seine Stimme hören, das Herz aufmachen.

Die Kinder bekommen rote Schnüre und formen daraus ein Herz. Dann legen sie es zum großen Herzen in der Mitte.

Mit Legematerial kann das Herz ausgeschmückt werden.

Lied

KiGolo 338

Wenn der Himmel unser Herz erreicht

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, der uns Frieden im Herzen wünscht:


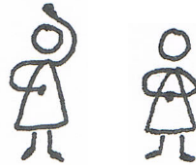

Als Antwort: Zeig uns deine Liebe

Vater unser

Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu an seinen Vater:
Vater unser im Himmel ...

Friedenszeichen

GL 804 *Da berühren sich Himmel und Erde*

Da berühren sich Himmel		Mit der linken Hand einen Bogen von rechts nach links zeigen.
und Erde,		Mit der rechten Hand einen Bogen von links nach rechts, dass sie sich vor dem Bauch berühren.
dass Frieden werde unter uns.		Die Hände der Nachbarn fassen oder einfach öffnen.



Segensbitte

In einem Buch der Bibel – im Buch der Psalmen wird im Psalm 24 eine Frage gestellt. Sie lautet: Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn? Für mich bedeutet diese Frage: Wer kommt Gott ganz nah?

Wir finden auch eine Antwort in diesem Psalm: alle, die ein lauterer Herz haben. Sie werden Segen empfangen.

Unsere Herzen in der Mitte zeigen unseren Willen. Und so erbitten wir den Segen von Gott:

Segne uns und unsere Herzen, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Es wäre schön, jedes Kind einzeln zu segnen und ihm ein kleines Herz (aus Holz oder Schokolade) zu schenken.

Lied

KiGolo 155 *So geh mit Gottes Segen*

KiGolo 156 *Wünsche schicken wir wie Sterne*

Mitgebsel

Für ihre Laterne bekommen die Kinder rotes Transparentpapier.